

Das Beste vom Besten:

Die Jury der KrimiZEIT-Bestenliste gibt die zehn Kriminalromane bekannt, die ihr im Jahr 2013 am besten gefallen haben.

- 1** **Patrícia Melo:**
Leichendieb
Aus dem Portugiesischen von Barbara Mesquita
Tropen, 208 S., 18,95 €

Corumbá, Grenze Brasilien - Bolivien. Dem namenlosen Icherzähler dieser moralischen Groteske fällt beim Angeln ein Flugzeug vor die Füße. Darin der sterbende Sohn eines reichen Viehzüchters und gut ein Kilo Koks. Welch ein Glück! Der Angler beginnt zu handeln: mit Stoff, mit Leichen, mit Zukunft. Melo ist Extraklasse.
- 2** **Friedrich Ani:**
M
Droemer, 366 S., 19,99 €

München. Der Geliebte einer Lokaljournalistin ist verschwunden. Tabor Süden und seine Kollegen aus der Detektei geraten in die Spinnennetze bayerischer Nazis. Ihre Recherche führt in einen Strudel der Vernichtung. Ungeheuer.
- 3** **Warren Ellis:**
Gun Machine
Aus dem Englischen von Ulrich Thiele
Heyne, 384 S., 9,30 €

Manhattan. Detective Tallow entdeckt eine Schatzkammer mit den Waffen aller Serienkiller Amerikas. Der „Jäger“ nutzt dieses Arsenal auf seinem eigenen blutbespritzten Kriegspfad: Manhattan den Indianern! Wunschalbtraum des Comicauteurs Ellis: Mit Polizeisirene in die ewigen Jagdgründe! Voll abgedreht.
- 4** **Jerome Charyn:**
Unter dem Auge Gottes
Aus dem Englischen von Jürgen Bürger
Penser Pulp bei Diaphanes, 286 S., 16,95 €

New York/Texas 1988. Isaac Sidel ist designerter Vizepräsident der USA. Die Bronx wird an die Army verscherbelt. Um sie zu retten, fightet Sidel mit dem letzten jüdischen Gangster. Band 11 des größten Crime-Mythos der Gegenwart. Charyn lesen ist Rausch.
- 5** **Sara Gran:**
Das Ende der Welt
Aus dem Englischen von Eva Bonné
Droemer, 368 S., 14,99 €

San Francisco/Brooklyn. Fünf Gitarren, ein Pokerchip, Schlüssel – schwach sind die Hinweise auf den Mörder von Paul, Claire de Witts Exliebhaber. Prekäre Autonomie der Detektivin: Claire zerstört sich fast auf der Suche nach Wahrheit, nach dem Kindertraum geliebt zu werden. Gran fasziniert.
- 6** **Lavie Tidhar:**
Osama
Aus dem Englischen von Julia Gräbener-Müller
Rogner & Bernhard, 312 S., 22,95 €

Vientiane/London/New York. Privatdetektiv Joe sucht den Mann, der Osama bin Laden erfand. Plausible Realitätsumkehr: Al-Kaida als Fantasieprodukt eines Serienschreibers. Auf der Suche nach der Wahrheit der Fiktion taumelt Joe wie durch Drogenwelten, gehetzt vom Komitee gegen Gegenwärtige Gefahr KGG.
- 7** **John le Carré:**
Empfindliche Wahrheit
Aus dem Englischen von Sabine Roth
Ullstein, 400 S., 24,99 €

Gibraltar/London/Cornwall. Unverwechselbar der Sound, kristallklar der Blick: Mit 82 schreibt John le Carré tough wie je. Public-private-Partnership in puncto Sicherheit: Die Unschuldigen enden als Kollateralschäden, die Aufrechten ohne Chance. Der Terror gedeiht.
- 8** **Mike Nicol:**
Killer Country
Aus dem Englischen von Mechthild Barth
btb, 512 S., 14,99 €

Kapstadt. Band 2 der „Rache-Trilogie“. Mace und Pylon, ehemals Waffenhändler des ANC, jetzt Edel-Security, wollen in Frieden Erspartes investieren. Doch Ex-Politiker Ocho und Anwältin February spielen nicht ehrlich. An fette Gewinne kommt man nur durch Mord. 20 Jahre Demokratie haben daran nichts geändert.
- 9** **Daniel Suarez:**
Kill Decision
Aus dem Englischen von Cornelia Hohlfelder-von der Tann, Rowohlt, 496 S., 12,99 €

Autonome Drohnen radieren amerikanische Städte, Schiffe und Softwaregenies aus. Ameisenforscherin McKinney und Spezialagent Odin mitsamt helfenden Raben leisten Bond-mäßig Widerstand gegen Cyberwar und militärisch-industriellen Komplex. Science Fiction? No, Sir, Mam: Verschärfte Realität.
- 10** **Don Winslow:**
Kings of Cool
Aus dem Englischen von Conny Löscher
Suhrkamp, 356 S., 19,95 €

Laguna Beach/Baja California. Ben, Chon und O vor *Zeit des Zorns*. Revierkriege zwischen mexikanischen Kartell-Fraktionen stören Frieden und Gewinne der lässigen Hydro-Dope-Farmer. „Leck mich am Arsch“, an allem sind die Hippie-Eltern schuld. Winslow betört durch feine Schreibtechnik und schnelle Pointen.

Die Jury:

Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, DLF, BR | Gunter Blank, »Sonntagszeitung« | Thekla Dannenberg, »Perlentaucher« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Michaela Grom, SWR | Lore Kleinert, Radio Bremen | Kolja Mensing, »Tagesspiegel«, DRadioKultur | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Margarete v. Schwarzkopf, NDR | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staudte, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, Elder Critic, »NRZ«, »WAZ« | Hendrik Werner, »Weser-Kurier« | Thomas Wörtche, »Plärrer«, »culturmag«, DRadioKultur

Die **KrimiZEIT** am ersten Donnerstag jeden Monats

DIE ZEIT

Die **KrimiZeit** im NordwestRadio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR:
www.nordwestradio.de

nordwest radio
Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR
UKW 88.3 | 95.4